

## MAESTRO DATUMZEIGER

In 2012 spielt RAYMOND WEIL aufs Neue eine erlesene Partitur. Wie eine gewichtige Note ihren Platz auf den Notenlinien findet, hat die neue *maestro* Datumzeiger ihren viel beachteten Auftritt in der emblematischen Kollektion des musikbegeisterten Uhrmachers. Die [Kollektion \*maestro\*](#) symbolisiert gleichzeitig die tiefe Verbundenheit der Gründer- und Eigentümerfamilie des Hauses RAYMOND WEIL für ihre Uhrmacherwurzeln, aber auch für ihre Inspirationsquelle seit jeher: die Musik. Dieses Jahr wird die Kollektion durch ein neues, prestigeträchtiges Instrument bereichert : die *maestro* Datumzeiger besticht durch ihre Eleganz und sublimen Schlichtheit.

« Maestro » bedeutet « Meister », jemand der seine Kunst hervorragend beherrscht. In der Welt der Musik bezeugt dieses Wort eine hohe Wertschätzung, die man einer grossen Persönlichkeit, einem Komponisten oder Dirigenten, entgegenbringt. Und ist ein [Schweizer Uhrmacher](#), der dank dem über Generationen überlieferten Fachwissen in leidenschaftlicher Arbeit einen Präzisionszeitmesser schafft nicht auch so etwas wie ein « Maestro »? Die [Kollektion](#) gleichen Namens, in 2010 von RAYMOND WEIL ins Leben gerufen, zeichnet sich jedenfalls durch die maestria eines Uhrmachers aus, der Tradition und Innovation in einem harmonischen Rhythmus vereint.

Wie ihr Name besagt, besitzt die *maestro* Datenzeiger bei 3 Uhr einen Datenanzeiger und bei 9 Uhr eine kleine Sekunde, die die Zeit rhythmisch gliedert. In ein 41 mm Stahlgehäuse eingebettet, das auf ein Armband aus dunkelbraunem Leder im Alligatoren-Look montiert ist, schmückt sich das silberglänzende Zifferblatt mit einem strahlenförmig guillochiertem Zentrum und schwarzen, römischen Ziffern, die sich harmonisch auf konzentrisch angeordneten Notenlinien abheben. Die aus gebläutem Stahl gefertigten Zeiger bestimmen den Rhythmus der Komposition. Auf dem Gehäuseboden - durch das Saphirglas - erlaubt uns die *maestro* Datumzeiger, einen Blick auf ihr mechanisches Herz mit Komplikation zu werfen, ausgestattet mit 33 Rubinen und einer 38 Std. Gangreserve.

Tag für Tag, Sekunde für Sekunde, sublimiert RAYMOND WEIL die Uhrmacherkunst mit maestria.

**Bleiben Sie stets auf dem Laufenden:**

Finden Sie [RAYMOND WEIL auf Facebook](#)

Folgen Sie [RAYMOND WEIL auf Twitter](#)

**Für weitere Informationen:**

[PRESS & News](#)

&

RAYMOND WEIL Genève

**RAYMOND WEIL**  
GENÈVE

PR Department

[prdepartment@raymond-weil.ch](mailto:prdepartment@raymond-weil.ch)